

TSV macht 17 Tore in 17 Minuten

Handball-Landesliga, Männer: Schützenfest in Wietzendorf

Auch wenn man vor dem ungleichen Duell von einem hohen Sieg der Gastgeber ausgegangen war, übertraf die Mannschaft von Trainer Bernd Otte die Erwartungen: Mit fast 50 Treffern zeigte der TSV seine beste Offensivleistung der Saison. Für den MTV war es die 18. Niederlage im 21. Spiel. Bei fünf Punkten Rückstand und drei ausstehenden Spielen ist der Klassenerhalt nicht realistisch. Diese Einschätzung teilt MTV-Teammanager Henrich Seißeberg: „Das war eine andere Liga. Wietzendorf hat ein Wahnsinnstempo an den Tag gelegt.“

Der Klassenunterschied zwischen beiden Mannschaften wurde bereits zu Beginn deutlich. Während der TSV aggressiv und offensiv verteidigte, in der Anfangsphase viele Ballgewinne verzeichnete und im Angriff zielstrebig und agil spielte, war Soltau überfordert: Es fehlte die Durchschlagskraft im Angriff. Torchancen musste sich der MTV hart erarbeiten. Zudem war Wietzendorf körperlich überlegen, sodass eine frühe Führung der Heimmannschaft die Konsequenz war (17:6, 17.). „Bis zur 17. Minute haben wir jede Minute einen Treffer erzielt. Das war ganz in Ordnung“, sagte Wietzendorfs Trainer Bernd Otte.

Auch wenn die Partie zur Pause entschieden war, ließ der TSV nicht locker und arbeitete weiter am Torverhältnis. „Wir sind froh, dass es nicht 50 Gegentore geworden sind“, sagte Seißeberg und freute sich über den kurzfristigen Einsatz von Nils Wagner. Auf Seiten des TSV war der Erfolg ein Pflichtsieg, der auf dem Weg zur Meisterschaft zwei weitere Punkte bringt: „Wir hätten gerne die 50 vollgemacht, haben uns aber nach der Pause eine kurze Pause gegönnt“, sagte Otte, der sich über das Comeback des seit Oktober verletzt gewesenen Matthias Winkelmann freute.